J. H. Voigts
Magazin
für den neuesten Zustand
der
Naturkunde,
mit Rücksicht auf die dazu gehörigen
Hülfswissenschaften.

Zwölften Bandes
VI. Stück.

Jahrgang 1806.
December.

Weimar,
im Verlage des Landes-Industrie-Comptoirs.
1806.

Bernstein, einige Fuß tief unter der Erde in Neu-Jersey, 30 Meilen von Philadelphia.

Porzellanerde in Menge, sowohl in Maryland, als Virginien.

In letztgedachter Provinz auch Braunsteinerz in Ueberfluß.

In unsrer Nachbarschaft ziemlich viel Reißblei von vorzüglicher Güte.

In Nordcarolina gediegen Gold, wovon schon eine bedeutende Menge in der Nationalmünze zu Philadelphia ausgeprägt worden.]

* * *

9) Naturhistorische Reisen in Nordamerika.

(Aus eben diesem Briefe.)

Sie werden von der Expedition den Missuri hinauf unter Anführung der Cptne Lewis und Clarke gehört haben Noch sind sie selbst nicht zurück, haben aber schon einen Theil ihrer Sammlungen, die sie geerndtet, hieher gesandt. Von manchem, was sie geleistet, haben Sie in meinem Philadelphia medical and physical Journal Nachricht gefunden. Ohne Zweifel werden sie

besonders die Länder- und Völker-Kunde desjenigen Theils der vereinigten Staaten bereichern, den ich den Trans-Missisippi nenne.

Für das Fach der eigentlich sogenannten Naturgeschichte, zumal des Thier- und Pflanzen-Reichs, erwarte ich viel von der neuen Expedition längs des rothen Flusses, unter der Direction des Hrn Freeman und eines meiner Zöglinge, Hrn Peter Custis. Wahrscheinlich sind sie schon zu Anfange Aprils den Fluß hinauf gefahren. Sollten sie glücklich bis zu den Quellen desselben gelangen, so müssen sie sicherlich sehr interessante Entdeckungen machen. Ich wage wohl voraus zu sagen, daß sie einige Arten von Cinchona finden werden. Und auch Thee vermuthe ich in den vereinigten Staaten, nur nicht diesseits des Missisippi.

* * *

10) Fernere Nachrichten von den neuen Marquesas-Inseln und deren Bewohnern. *)

(Aus einem Briefe des Hrn. Hofraths Tilesius aus Kamtschatka, vom 9. Jun. 805.)

Auf Nukahiwah fanden wir, was Wuchs betrifft, die schönsten Männer, die man sehen kann.

*) Vergl. oben im Xten B. S. 195 u. f.